

Aus Alt mach Neu

Bastelanleitungen für kreative Geschenkverpackungen
und Dekorationsartikel aus Altpapier



Liebe Münchnerinnen und Münchner,

mit dieser Bastelanleitung möchten wir Ihnen Tipps und Anregungen an die Hand geben, mit denen Sie aus gebrauchten Materialien originelle Geschenkverpackungen, hübsche Kuverts und individuell gestaltete Dekorationsartikel herstellen können. Das spart nicht nur Geld, sondern ist auch für die Umwelt gut, weil Abfall vermieden wird. Sie können Reste von Ton- und Bastelpapier, Wellpappe, Poster, Kinderzeichnungen, Werbeseiten aus Illustrierten oder auch gebrauchtes Geschenkpapier verwenden. Besonders gut eignen sich alte Kalenderblätter, die oftmals viel zu schade für die Papiertonne sind.

Hier einige weitere Tipps für individuelle Verpackungen:

- Bemalen oder verschönern Sie Packpapier mit Kartoffel- oder Korkendruck und verwenden dies als Geschenkpapier.
- Auch bereits gelesene Zeitungen können Sie zum originellen Geschenkpapier machen, zum Beispiel wenn sie hellgelb oder rosafarben sind oder mit japanischen Schriftzeichen bedruckt wurden.
- Aber nicht nur in Papier können Sie Ihr Geschenk einwickeln. Wählen Sie Seidentücher, bemalte Stofftaschen, bestickte Brotbeutel, Stoffservietten und -taschentücher, Waschlappen oder Geschirrtrockentücher passend zum Geschenk aus. Denn diese Umhüllungen lassen sich nach dem Auspacken bestens weiterverwenden.

- Bekleben oder beziehen Sie Schachteln, Versandrollen, Papiertüten und Briefkuverts aller Art und Größe passend zum Inhalt mit Stoff- und Wollresten, Schnüren, bemaltem oder bedrucktem Papier.
- Seidenpapier von Ihrem letzten Schuh- oder Blumen-einkauf können Sie zu Fächern falten, zu Schnüren drehen oder zu Rosen binden und damit die Geschenkverpackung verzieren.
- Flechten, häkeln oder drehen Sie bunte Woll- oder Stoffreste zu Kordeln, mit denen Sie Ihre Verpackung schließen und schmücken können. Auch Streifen von alten Perlonstrümpfen sind dazu sehr geeignet.
- Sisal- und Paketschnüre lassen sich leicht mit Wasserfarben einfärben, z.B. Ton in Ton zum Geschenkpapier oder als markanter Kontrast.

Als Handwerkszeug benötigen Sie Bleistift, Schere, Lineal, Locher und Bastelkleber.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Basteln.

Ihr Abfallwirtschaftsbetrieb München

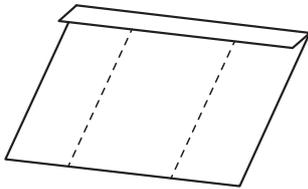
MEHR INFOS

i Infos unter
Telefon 089 233-96200
awm@muenchen.de

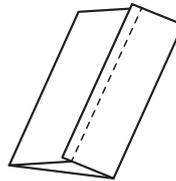
🏠 Abfallwirtschaftsbetrieb München
Georg-Brauchle-Ring 29
80992 München
www.awm-muenchen.de

Geschenktüte

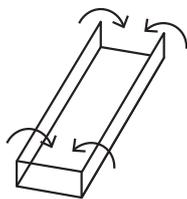
Aus alten Kalenderblättern, Plakaten, Illustriertenseiten oder Kinderzeichnungen können Sie wunderschöne Geschenktüten basteln.



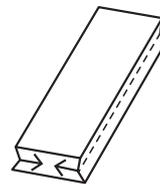
1. Das Papier mit der Außenseite nach unten auf den Tisch legen und oben einen 1 - 2 cm breiten Rand umknicken und festkleben.



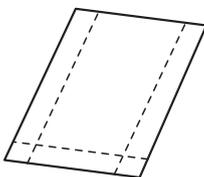
2. Die Seitenränder gleichmäßig zur Mitte hin schieben, bis sie sich 1 - 2 cm überlappen und hier zusammenkleben. Nun das Papier glattstreichen.



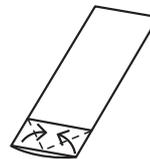
3. Von den jetzt geschlossenen Seitenrändern zwei gleich breite Streifen mit dem Lineal abmessen und kräftig zur Mitte hin knicken, so dass eine Falzkante entsteht. Dann wieder auseinanderfalten. Tipp: Nutzen Sie zum Nachziehen der beiden Knicke das Lineal.



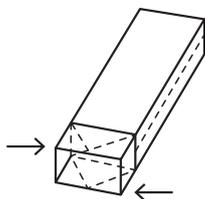
4. Nun die beiden Seiten auseinander ziehen, so dass die Grundform der Tüte entsteht. Die beiden entstandenen Falzkanten zum Inneren der Tüte hin eindrücken. Dann die Grundform flach zusammenlegen.



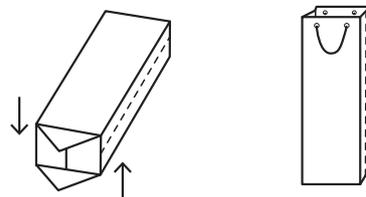
5. Um den Boden zu bilden, die gesamte Breite einer Seite mit dem Lineal abmessen. Diese Anzahl an Zentimetern vom unteren Ende der Tüte her abmessen und mit Bleistift und Lineal markieren. Die Tüte nun entlang dieser Linie kräftig nach oben knicken. Tipp: Nutzen Sie zum Nachziehen des Knicks das Lineal.



6. Die beiden unteren Ecken der Tüte bis zum eben entstandenen Knick kräftig nach oben falten.



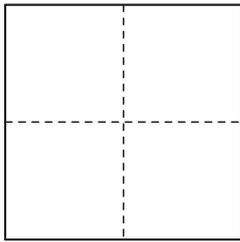
7. Nun die Tüte an allen Seiten auseinanderziehen und die seitlichen Flächen unten entlang der Knicke nach innen falten, so dass zwei Bodenlaschen entstehen.



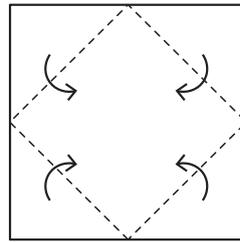
8. Die beiden nun überstehenden Dreiecksflächen ggf. mit der Schere verkleinern, nach innen falten und mit den beiden unteren Bodenlaschen verkleben. Nun kann der noch offene, obere Rand der Geschenktüte für einen Verschluss oder für zwei Träger gelocht werden.

Ein Video mit der ausführlichen Bastelanleitung zur Geschenktüte finden Sie hier: www.awm-muenchen.de/Bastelvideo.

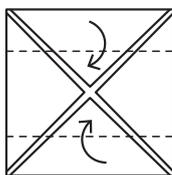
Schachtel



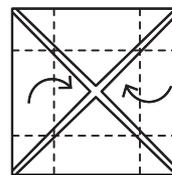
1. Ein zum Quadrat geschnittenes Papier einmal quer und einmal längs knicken und auf diese Weise den Mittelpunkt bestimmen.



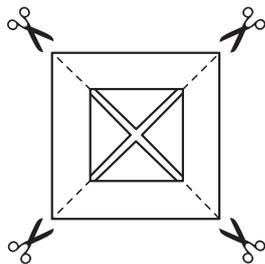
2. Die Ecken jeweils bis zum Mittelpunkt falten und glattstreichen.



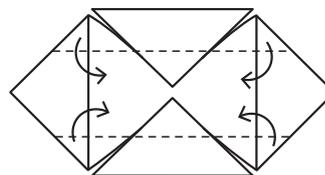
3. Dann die obere und die untere Seite jeweils bis zur Mitte falten und wieder auseinanderfalten.



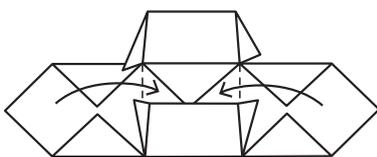
4. Nun die rechte und die linke Seite jeweils bis zur Mitte falten und wieder auseinanderfalten.



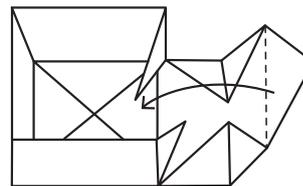
5. Jetzt die vier Ecken bis zu den in Schritt 3 und Schritt 4 entstandenen Knicken einschneiden.



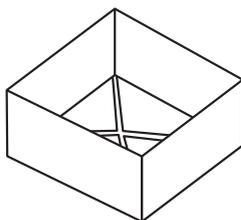
6. Die rechte und die linke Seite auseinanderklappen und dann den oberen und unteren Flügel dieser beiden Seiten entlang des Knicks jeweils zur Mitte hin einschlagen.



7. Die obere und die untere Seite nicht auseinanderfalten, sondern aufrichten und deren Seitenflügel jeweils in einem 90° Winkel nach innen biegen. Sie bilden die Stege für die beiden Seitenwände.

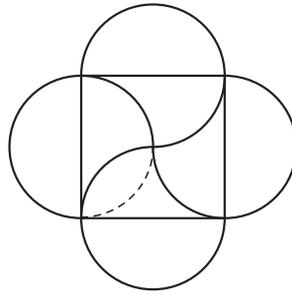
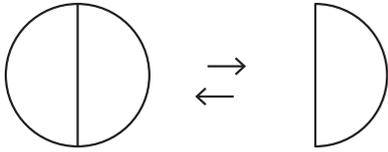


8. Die rechte und die linke Seite jeweils über die Stege klappen und mit dem Schachtelboden verkleben. Nun ist der untere Teil der Schachtel fertig.



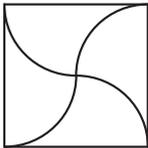
9. Der Deckel der Schachtel in der gleichen Weise gefaltet, dafür jedoch das das Quadrat 0,5 cm größer zuschneiden.

Verpackung aus vier Kreisen



1. Vier gleich große Kreise ausschneiden, jeweils in der Mitte knicken und wieder aufklappen.

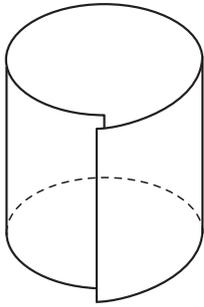
2. Die Kreise entsprechend der Abbildung jeweils bis zur Falte über- und untereinanderlegen, so dass ein Quadrat entsteht, und miteinander verkleben.



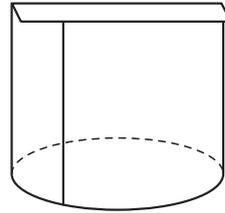
3. Die nach außen weisenden Halbkreise nach innen knicken und ineinander falten.

Tipp: Zum Verpacken einer CD die Kreise in der Größe einer CD ausschneiden.

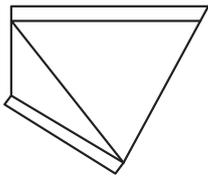
Tetraeder



1. Ein rechteckiges Papier zu einer Röhre formen und zukleben.

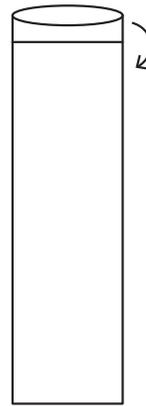


2. Eine der beiden Öffnungen schließen, schmal umschlagen und festkleben oder festheften. Jetzt das Geschenk hineinlegen.



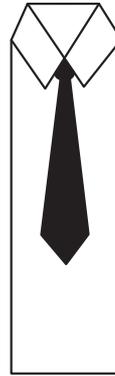
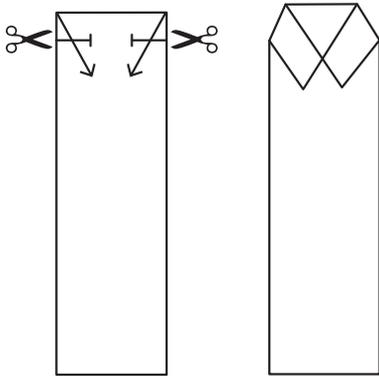
3. Die andere Öffnung im 90° Winkel senkrecht zur bereits geschlossenen Öffnung schmal umschlagen und festkleben oder festheften.

Das “besondere Hemd“



1. Eine Flasche mit Papier umwickeln und die rechte und linke Seite miteinander verkleben. Der obere Rand der Röhre sollte ca. 4 cm über den Flaschenhals emporragen.

2. Diesen überstehenden Rand zweimal nach hinten umschlagen.



3. Jetzt die Röhre unterhalb des Knickes bis zur Markierung einschneiden und die oberen Ecken schräg zur Mitte hin nach vorne falten. Nun ist der Hemdkragen fertig.

4. Unter den Kragen können Sie zum Beispiel einen Stoffrest einziehen und als Krawatte binden.

Damit können auch andere Geschenke, wie z. B. Bücher, verpackt werden.

Kuvert „Standard“

Schnittmuster auf einen Karton kleben und ausschneiden.
So entsteht eine Schablone, die immer wieder verwendet
werden kann.

Zeichenerklärung:

—— an dieser Linie ausschneiden oder einschneiden
----- Innenfalte

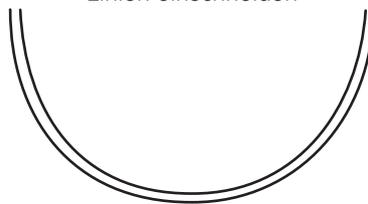
Kuvert „Bögen“

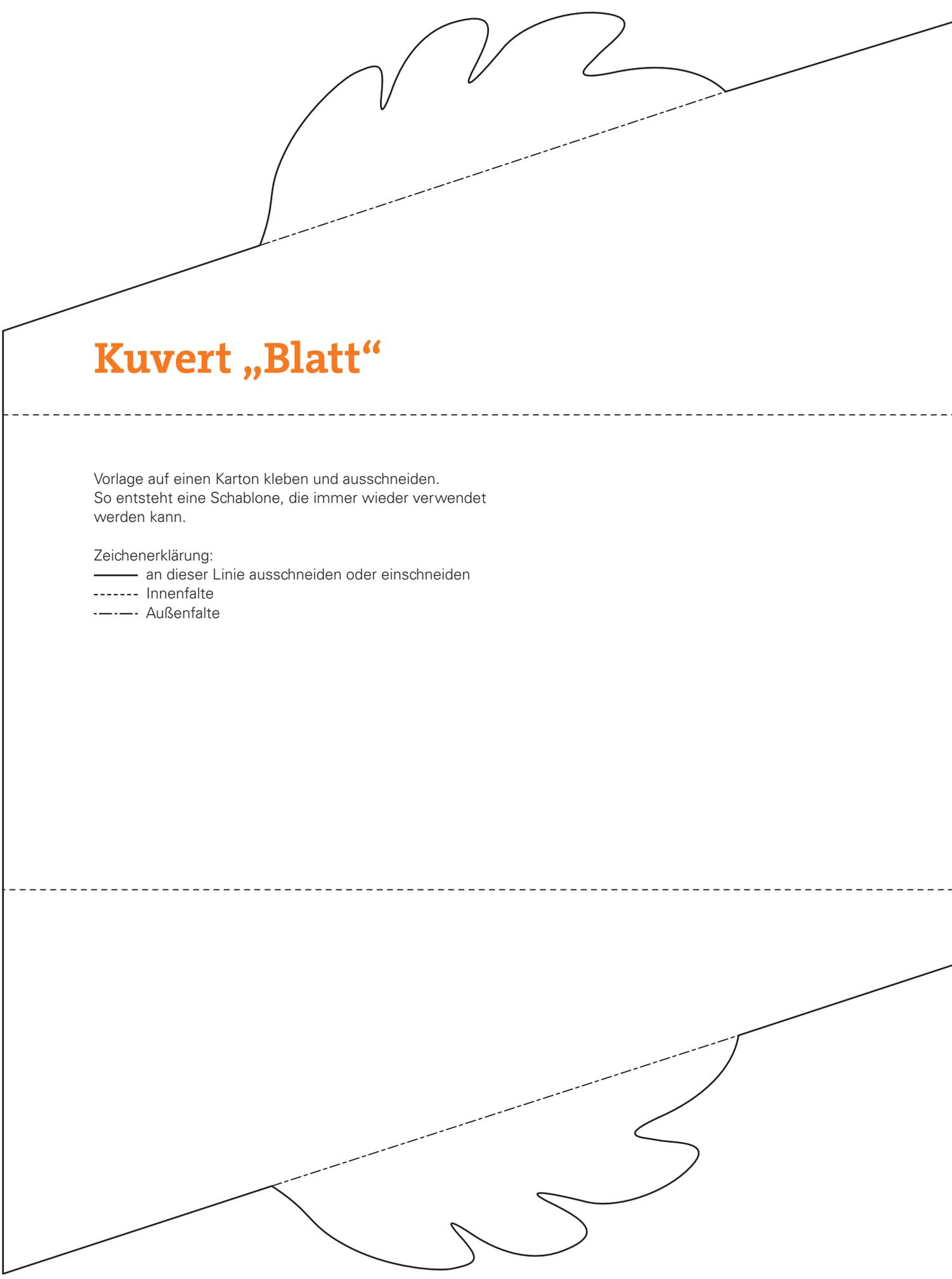
Vorlage auf einen Karton kleben und ausschneiden.
So entsteht eine Schablone, die immer wieder verwendet
werden kann.

Zeichenerklärung:

—— an dieser Linie ausschneiden oder einschneiden
----- Innenfalte

Linien einschneiden





Kuvert „Blatt“

Vorlage auf einen Karton kleben und ausschneiden.
So entsteht eine Schablone, die immer wieder verwendet
werden kann.

Zeichenerklärung:

- an dieser Linie ausschneiden oder einschneiden
- Innenfalte
- - - - - Außenfalte

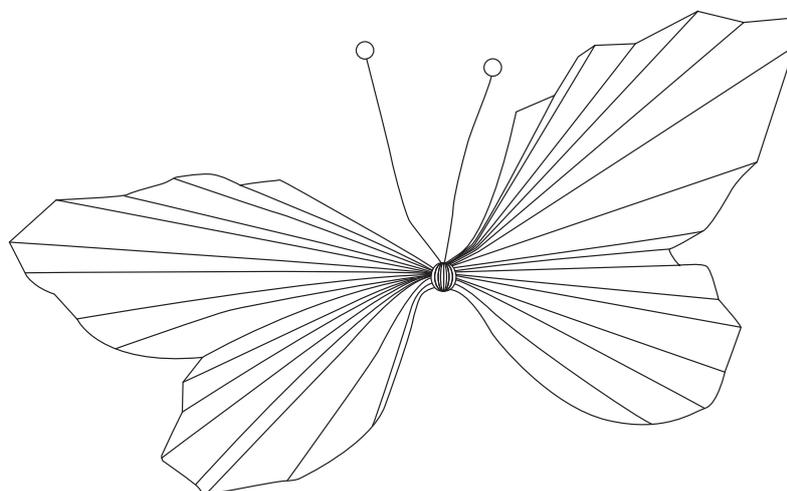
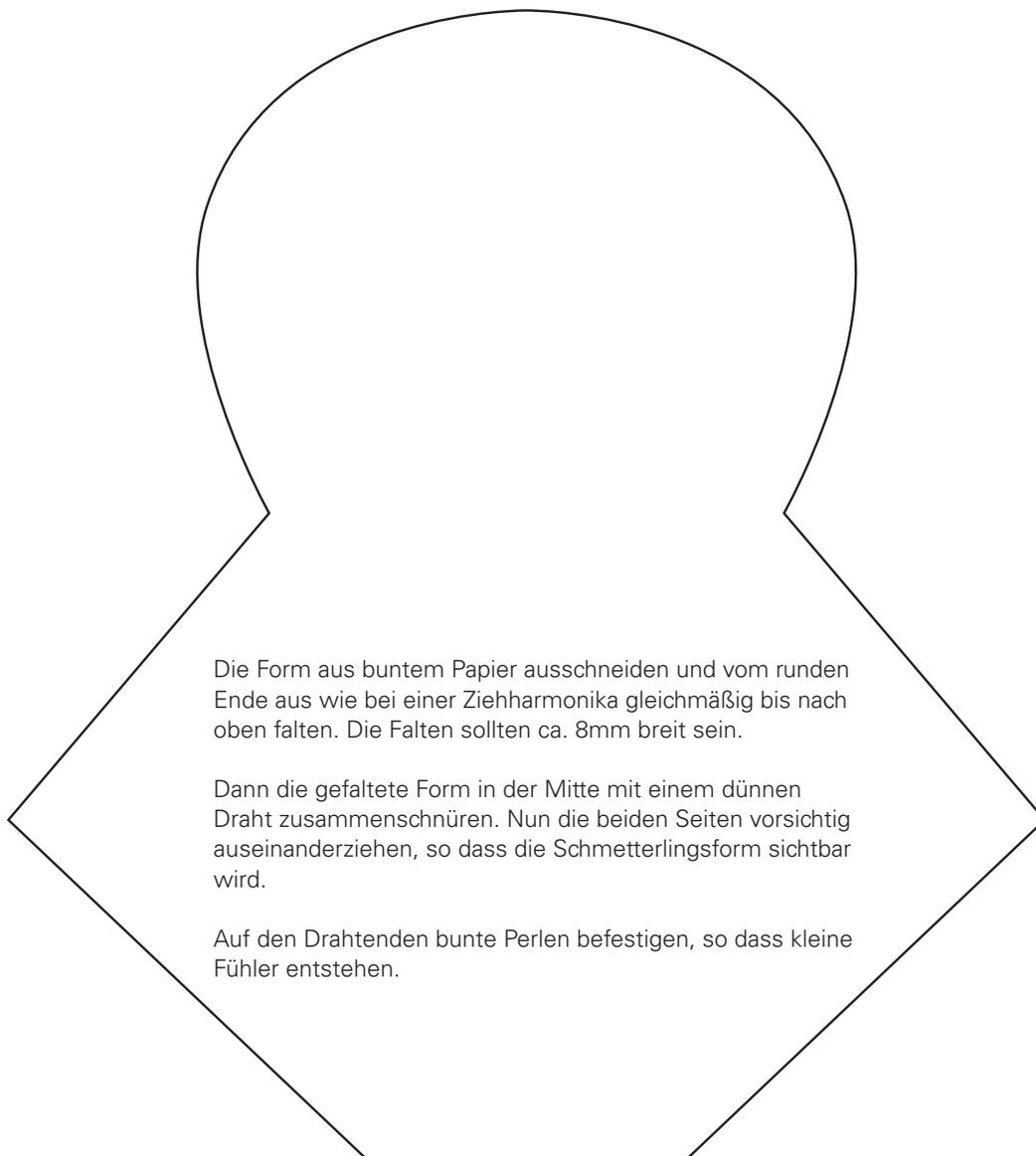
CD-Hülle

Vorlage auf einen Karton kleben und ausschneiden.
So entsteht eine Schablone, die immer wieder verwendet
werden kann.

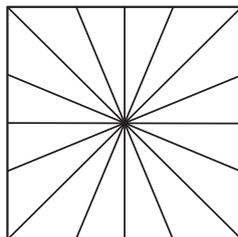
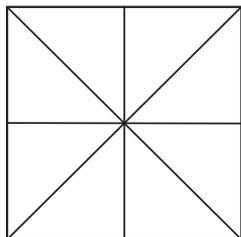
Zeichenerklärung:

—— an dieser Linie ausschneiden oder einschneiden
----- Innenfalte

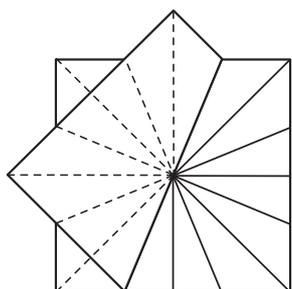
Schmetterling



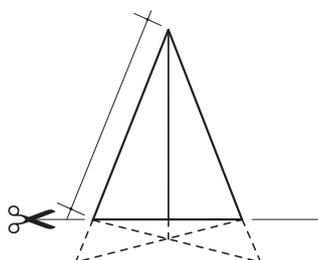
Weihnachtsbaum



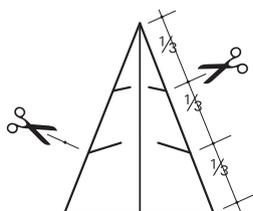
1. Ein Quadrat schneiden, mit der Bildseite nach unten legen und wie abgebildet falten.
Tipp: Zum Verstärken der Falten ein Lineal zu Hilfe nehmen.



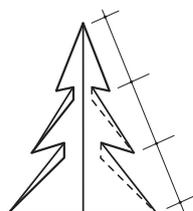
2. Das Papier umdrehen, so dass die Bildseite nach oben zeigt. Jetzt, wie auf der Zeichnung abgebildet, in der Mitte der bereits bestehenden Knicke je einen weiteren Knick falten, so dass das Papier zum Schluss 16 Flächen aufweist.



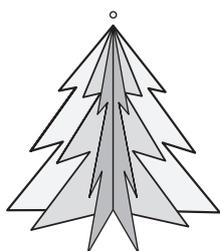
3. Nun das Blatt entlang der 16 Knicke wie bei einer Ziehharmonika abwechselnd nach innen und nach außen falten.



4. Jetzt das gefaltete Blatt in zwei Seitenflügel mit je vier Faltentaschen teilen und die unten überstehenden Dreiecke abschneiden. Nun ist die Grundform des Tannenbaums sichtbar.



5. Nun die beiden Seiten 2 bis 3 mal gleichmäßig und je nach Geschmack waagrecht oder leicht angeschrägt einschneiden.



6. Um die Zweige zu formen, die Faltentaschen leicht auseinanderziehen und an den einzelnen Einschnitten je ein Dreieck abknicken. Alle Dreiecke müssen in dieselbe Richtung gefaltet werden, also entweder nach links oder nach rechts.

7. Für die Fertigstellung des Weihnachtsbaums die acht Faltentaschen regelmäßig auseinanderziehen, so dass der Baum eine Standfläche hat. Zur Verzierung der Spitze eine Stecknadel mit einem farbigen Kopf aufsetzen.